

Kleiderschrank in Reisetasche



Es sieht aus wie die Kleiderkollektion eines ganzen Modelabels. Wie das Fotoshooting für einen Modekatalog. Scheinbar endlos viele Modelle, in ganz verschiedenen Farben und Stilen. Tatsächlich sind es aber nur drei Kleidungsstücke und ein cleverer Trick. "Aus 3 mach 100" nennt Modedesignerin Gerlinde von Steht die ungewöhnlichste Modeidee des Jahres.

Die Grundausstattung: ein Mantel, ein Hosenanzug und ein Kleid. Durch Reißverschluss- und Wendesysteme wird aus einem kurzen Rock ein langer Rock, aus einer Jacke eine Weste und aus dezentem Karomuster knalliges Rot. Die Idee kam der Designerin, weil sie ihren Sohn im Urlaub viel zu warm angezogen hatte. Und für ihr Konzept „Aus 3 mach 100“ gewann die 39-jährige Berlinerin sogar einen Erfinderpreis. Allein aus einem Kostüm lassen sich dutzende Varianten herstellen. Mit oder ohne Ärmel, Kleid oder Rock, knallrot oder kariert, kurz oder lang, Freizeitdress oder Abendgarderobe.

Model Maren Heidler testet für uns die variable Mode. Den Hosenanzug trägt Maren bereits, der Mantel und das Kleid passen in die dazugehörige Reisetasche. Und mit dieser Tasche will Maren verschiedene Alltagssituationen bestehen und sich nach Lust und Laune umziehen. Zuerst trägt sie die Freizeitvariante. Für eine kleine Shoppingtour wechselt Maren vom Hosenanzug auf einen Teil des Langmantels und das Kostüm. Den Rest nimmt sie in der Tasche mit. Allerdings zeigt sich dann ein erstes kleines Problem: Der Rock ist zu eng zum Laufen, weil er keinen Schlitz hat. Um Abhilfe zu schaffen, muss sie aber nicht einmal in ihre Tasche greifen. Sie wechselt einfach zum Kostüm über. Einen echten Pluspunkt sammelt die Idee, aus drei Einzelteilen 100 Outfits zu machen, als Maren plötzlich im nasskalten Berliner Aprilwetter steht. Sie greift in ihre Tasche und verlängert die Kostümjacke per Reisverschluss zu einem Mantel. Etwas fummelig ist die Angelegenheit schon, aber irgendwie auch sehr praktisch. Auch ihr Abendoutfit zaubert Maren aus der Dreierkombi. Sie trägt einen dunkelblauen Anzug. Genau den hatte sie heute morgen schon an, nur gewendet. 100 verschiedene Outfits aus nur drei verschiedenen Kleidungsstücken, das verspricht die Designerin der Kombimode. Model Maren hat zwar noch kleine Schwächen entdeckt, am Verwandeln hatte sie aber Spaß.

„Mode hört nie auf“, lautet der Leitspruch der Kombi-Mode-Designerin. Und deshalb bastelt Gerlinde von Steht derzeit schon wieder - an einer Kollektion für Kinder und Männer. Doch der Kleiderschrank-Ersatz hat seinen Preis: Für die Kombimode werden insgesamt 975 Euro fällig.

 [weitere Informationen zu PEPP ART](#)